

10. August 2022

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom „Zeitgefühl“ im Stift Altenburg bis „Pini di Roma“ in Grafenegg

„Zeitgefühl“ lautet das Programm von Elisabeth Leonskaja mit Werken von Johannes Brahms, Sergei Prokofiev und Robert Schumann, das die Pianistin im Rahmen von „Allegro Vivo“ gemeinsam mit Wally Hase, Sophia Jaffé, Thomas Selditz und Gregor Horsch heute, Mittwoch, 10. August, ab 19 Uhr in der Bibliothek von Stift Altenburg spielt. Fortgesetzt wird mit zwei Konzerten der Meisterkurse: „Impuls“ morgen, Donnerstag, 11. August, im Wasserschloss Brunn am Wald und „Zeitmaß“ am Freitag, 12. August, in der Pfarrkirche Altpölla; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Mit „Try to remember“ führt dann Cornelius Obonya mit Eduard und Johannes Kutrowatz am Samstag, 13. August, ab 20 Uhr im Kunsthaus Horn auf eine literarisch-musikalische Zeitreise durch die amerikanische Jazzlandschaft der 1950er- und -60er-Jahre. Am Sonntag, 14. August, wird ab 16 Uhr in der gotischen Gertrudskirche in Gars/Thunau „Hochzeit“ gefeiert, die musikalischen Hochzeitsgeschenke kommen von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und César Franck. Zudem bestreiten Benjamin Schmid an der Violine und Ariane Haering am Klavier am Dienstag, 16. August, ab 19 Uhr im Loisium Langenlois eine „Hommage à Fritz Kreisler“. Nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Fortgesetzt wird heute, Mittwoch, 10. August, auch das Festival „moz art“ in Gloggnitz: Cansu Özdamar und Benjamin Zumpfe spielen dabei als Klavierduo In Fide im Festsaal von Schloss Gloggnitz Musik u. a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Hanspeter Kyburz und Herbert Lauermann. Morgen, Donnerstag, 11. August, folgt hier die Präsentation des Albums „Born in Millenium“ des Alan Bartuš Trios. Am Samstag, 12. August, begibt sich das Ungarische Staatsorchester Szolnok unter Massimo Belli im Stadtsaal auf eine „Symphonische Landpartie“ mit Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Den Abschluss der Woche bildet Roland Batiks Jazz-Trio am Samstag, 13. August, im Schloss Gloggnitz als „Wanderer zwischen den Welten“ mit Werken von Chick Corea, Miles Davis und Roland Batik. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02662/44828, e-mail office@netzwerk-gloggnitz.at und www.moz-art.net.

Morgen, Donnerstag, 11. August, treten ab 20.30 Uhr im Rahmen des Cinema Paradiso Open-Air-Kinos am Rathausplatz St. Pölten die Steaming Satellites auf. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 11. August, kredenzen Irena Noskova, Andreas Julius Fasching und Thomas Reimer im Rahmen der Ausstellung „Berühmte ‚tschechische‘

NK Presseinformation

Österreicher:innen“ ab 19.30 Uhr am Platz vor dem Kulturtreffpunkt Laxenburg das Platz’lkonzert „Slunečnice & Powidl“ mit musikalischen Schmankerln aus der böhmisch-ungarischen Küche. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02236/73192, e-mail altlaxenburg@aon.at und www.altlaxenburg.at.

Der „Kultur.Sommer.Semmering“ bietet morgen, Donnerstag, 11. August, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon ein Klavierrezital des Intendanten Florian Krumpöck mit Werken von Frédéric Chopin und Johannes Brahms. Am Samstag, 13. August, ergründen Angelika Kirchschlager, Alfred Dorfer und Florian Krumpöck ab 11 Uhr im Kulturpavillon in „Tod eines Pudels“ die - insbesondere unfreiwillige - Komik in der Klassik. „Auf den Flügeln der Musik“ mit Sona MacDonald und dem Silver Garburg Klavierduo kombiniert am Sonntag, 14. August, ab 19.30 Uhr im Grandhotel Panhans die schönsten Dichtungen der Weltliteratur mit Perlen der Klaviermusik. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Eine „Thursday Fantasy“ mit Musik von Carl Maria von Weber, Maurice Emmanuel, Michael Webster und Russell Peterson lässt das Trio LiWie morgen, Donnerstag, 11. August, ab 19 Uhr im Gartenpavillon von Stift Melk erklingen. Fortgesetzt werden die Sommerkonzerte im Stift Melk mit Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“ in einer Interpretation von Philipp Kronbichler am Samstag, 13. August, ab 19 Uhr im Kolomanisaal bzw. mit „À la carte – Lost in Green“ am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr im Gartenpavillon mit Stefan Buxhofer, Charly Schweiger und Erika Foramitti. Zu Mariä Himmelfahrt, am Montag, 15. August, führt zunächst ein Wander-Konzert mit Albin Paulus, David Mandlbürger und Laura Veniss „Vom Paradies zur Exotik“: Ab 11 Uhr sind dabei im Paradiesgarten und im Gartenpavillon Werke von Clara Schumann, Alma Mahler, Joni Mitchell und Aretha Franklin zu hören. Ab 20 Uhr spielt dann Ines Schüttengruber in der Stiftskirche unter dem Motto „Orgel zum Feiertag“ Kompositionen von Johann Sebastian Bach, César Franck, Marcel Dupré, Maurice Duruflé, Jehan Alain und Jean Langlais. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

„Nua nix Neiches“ präsentiert das Kollegium Kalksburg am Freitag, 12. August, ab 19.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Jazz im Spannungsfeld zwischen 20th-Century-Harmony, Standards in zeitgemäßen Ausdrucksformen und freier Improvisation spielt die Gruppe PAN TAU - X Triomobile am Freitag, 12. August, ab 19.30 Uhr im Schloss Schrattenthal. Karten an der Abendkassa; nähere Informationen unter 0650/7989560 und www.pantau-x-records.com.

NK Presseinformation

Im Rahmen von „Kultur bei Winzern“ ist Tini Kainrath, begleitet von Christian Becker und Max Tschida, am Freitag, 12. August, ab 20 Uhr mit den schönsten Liedern von Peter Alexander und Catharina Valente zu Gast im Weingut Prectl in Zellerndorf (nähere Informationen und Karten unter 02945/2297, e-mail weingut@prechtl.at und www.prectl.at). Am Samstag, 13. August, präsentiert sie dann gemeinsam mit Gerry Schuller ab 20 Uhr im Weingut Taubenschuss in Poysdorf ihre Lieblingslieder (02552/2589, e-mail weingut@taubenschuss.at und www.taubenschuss.at).

Beim „Kultursommer Wiener Neustadt“ steht am Freitag, 12. August, ab 19 Uhr beim Schrauthammerbrunnen am Hauptplatz Rockabilly-Rock'n'Roll mit Lee's Revenge auf dem Programm, gefolgt von „Best of Andrew Sisters“ mit The Reveilles am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr beim Pavillon im Stadtpark. „Nur die Harten kommen in den Garten“ lautet dann das das Motto beim „Rock und Metal Open-Air“ mit Hancock, Rudl und Dearisch am Dienstag, 16. August, ab 19 Uhr im Bürgermeistergarten. Nähere Informationen beim Magistrat Wiener Neustadt unter 02622/373-310, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.kultursommer-wn.at.

Beim Weitraer „Klapp:ing“ spielt die Militärmusik Niederösterreich am Freitag, 12. August, ein Repertoire von traditioneller Blas- bis zu Filmmusik und am Samstag, 13. August, die Band Soundstairs Soul, Jazz, Smooth-Jazz und Funk. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Weitra unter 02856/5006-52, e-mail saskia.kaas@weitra.gv.at und www.weitra.gv.at bzw. www.werk-stadt-weitra.com.

Im Rahmen der Konzertreihe „Summa Frisch“ im Museum Gugging präsentieren Veronica Sbergia und Max de Bernardi aus Italien am Samstag, 13. August, ab 19.30 Uhr Old Time Blues und Folk. Am Sonntag, 14. August, lädt dann die österreichisch-finnisch-italienische Band Satuo ab 13.30 Uhr bei freiem Eintritt zu Worldmusic und Folk. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02243/87087, e-mail loschy@gugging.org und www.museumgugging.at.

„Eine sehr ungewöhnliche G'schicht“ erzählen The Erlkings im Rahmen der „Haydnregion Niederösterreich“ am Samstag, 13. August. In der Leopoldskapelle in der Mannersdorfer Wüste sind dabei Lieder von Franz Schubert und Joseph Haydn zu hören. Am Montag, 15. August, folgen im Atelier des Künstlerehepaars Linde und Michael Lechner in Petronell-Carnuntum „Bilder einer Ausstellung“: Neben dem titelgebenden Klavierzyklus von Modest Mussorgski bringt das Déja-Vu Quartett dabei auch die Streichquartette Nr. 32 op.20/2 in C-Dur von Joseph Haydn und Nr. 2 in D-Dur von Alexander Borodin zur Aufführung. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Schließlich erklingt zur Eröffnung des diesjährigen „Grafenegg Festivals“ am Samstag, 13. August, ab 19.30 Uhr im Wolkenturm von Schloss Grafenegg Ludwig van Beethovens „Fidelio“ in einer konzertanten Aufführung. In der Koproduktion mit dem Gstaad Menuhin

N+K Presseinformation

Festival übernehmen Jonas Kaufmann und Simone Schneider die Hauptrollen, Jaap van Zweden leitet das Orchester des Schweizer Festivals; als Sprecher fungiert Peter Simonischek. Ehe am Abend darauf wiederum ab 19.30 Uhr eine Reprise stattfindet, ist am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr im Auditorium das Originalklang-Ensemble Anima Eterna Brugge unter der Leitung von Pablo Heras-Casado zu hören. Abgeschlossen wird das erste Wochenende zu Mariä Himmelfahrt, am Montag, 15. August, durch ein Konzert des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich unter Yutaka Sado mit dem französischen Pianisten David Fray: Ab 19.30 Uhr erklingen dabei im Wolkenurm Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37 sowie die symphonischen Dichtungen „Feste Romane“ und „Pini di Roma“ von Ottorino Respighi. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafeneegg.com und www.grafeneegg.com.